



Rundschreiben Nr. 172 / 21
Bremen, den 30.07.2021

Quelle: DSLV 146/21
Reinhard Lankes

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im Juli 2021

Das Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche hat sich im Juli 2021 leicht verbessert. Die aktuelle Geschäftslage wird nochmals besser beurteilt, doch werden die künftigen Geschäftserwartungen zurückgenommen. Die Umsatzerwartungen sind auf hohem Niveau leicht rückläufig. Die Preiserwartungen steigen erneut kräftig, auch die Beschäftigungserwartungen legen weiter zu.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Speditions- und Logistikbranche steigt der Geschäftsklimaindex bei der aktuellen Befragung leicht an. Weniger optimistisch eingeschätzt werden die Geschäftserwartungen. Die Bewertungen der aktuellen Geschäftslage fallen erneut besser aus. Rasant zulegen können die Erwartungen zur Preisentwicklung. Die Umsatzerwartungen werden leicht zurückgenommen, die Beschäftigungserwartungen nehmen zu.

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat einen Dämpfer erhalten. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Juli 2021 auf 100,8 Punkte gesunken, nach 101,7 Punkten im Vormonat (saisonbereinigt korrigiert). Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage etwas besser. Jedoch nahm der Optimismus mit Blick auf die Entwicklung in den kommenden Monaten merklich ab. Lieferengpässe bei Vorprodukten und Sorgen um wieder steigende Infektionszahlen belasten die deutsche Wirtschaft, urteilt das ifo Institut.

Geschäftsklimaindex der Branche steigt leicht

Der Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche verbessert sich im Juli 2021 um 0,2 Prozentpunkte nur leicht gegenüber dem Vormonat und liegt bei einem Prozentsaldo*) von 30,3 Punkten. Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex fasst die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Speditionsunternehmen zusammen.

Aktuelle Geschäftslage besser bewertet

Die aktuelle Geschäftslage wird im Juli 2021 nochmals optimistischer eingeschätzt. Der

Index steigt gegenüber dem Vormonat um 3,5 Prozentpunkte an und liegt bei einem Prozentsaldo von 37,9 Punkten.

Geschäftserwartungen weniger optimistisch

Die Geschäftserwartungen der Branche für die kommenden sechs Monate werden zurückgenommen. Der Index notiert im Juli 2021 bei einem Prozentsaldo von 22,8 Punkten und liegt damit um 3,0 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

Umsatzerwartungen leicht rückläufig

Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten gehen auf hohem Niveau etwas zurück. Der Index liegt im Juli 2021 um 0,8 Prozentpunkte niedriger bei einem Prozentsaldo von 32,1 Punkten.

Preiserwartungen steigen rasant

Die Einschätzung zur Preisentwicklung in den kommenden drei Monaten nimmt gegenüber dem Vormonat nochmals kräftig zu. Der Indexwert steigt im Juli 2021 um 12,4 Prozentpunkte auf einen Prozentsaldo von 61,4 Punkten.

Erwartungen an Beschäftigungsentwicklung wachsen

Die Erwartungen der Speditions- und Logistikunternehmen an die Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten legen um 0,9 Prozentpunkte weiter zu und liegen damit bei einem Prozentsaldo von 24,4 Punkten.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl

Anlage